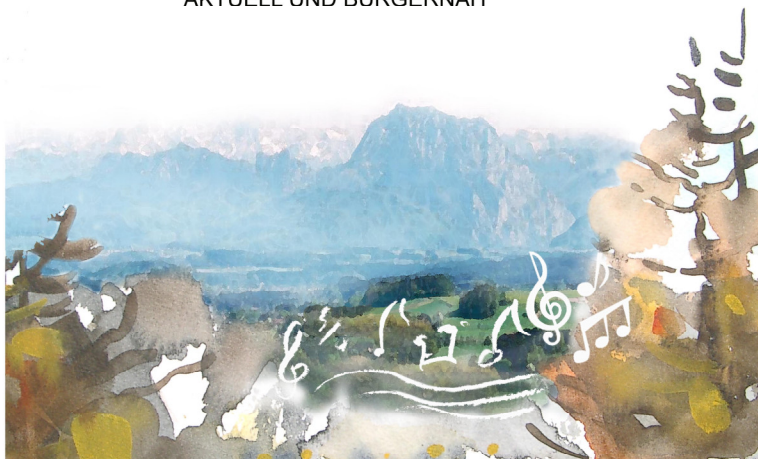


AMTLICHE MITTEILUNG

Folge 08
Okt. 2010

AKTUELL UND BÜRGERNAH



Die Präsidenten der Wirtschaftskammer besuchten unsere Weintaufe im neuen „Wein-Salettl“



Susanne Möslinger
Johann Hippmair
Josef Friedl
Anton Hüttmayr
Christoph Leitl



Josef Möslinger
Alois Haas
Angelika Winzig
Rudolf Trauner
Max Dollberger

Aktuelle Informationen unter: www.ungenach.at

Weinkellereröffnung und Weintaufe mit Weinritterschaft Krabbelstube im Kindergarten Ungenach



im Bild: Kindergartenhelferin Bettina Antesner und Pädagogin Martina Wiesbauer

In der Krabbelstube im Kindergarten Ungenach konnten 7 Kinder untergebracht werden.
Danke für die gute Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten.



Liebe Ungenacherinnen!
Liebe Ungenacher!

Der tragische Unfall von unserem Herrn Pfarrer Josef Friedl hat uns alle geschockt. Bei der Weintaufe ist er auf unseren Bildern noch gesund und aktiv zu sehen. Am Freitag, den 15. Oktober stürzte er mit seinem Fahrrad auf der Vorderschlager Gemeindestraße. Seither liegt er in der Christian Doppler Klinik in Salzburg. Sein Gesundheitszustand bessert sich nur sehr langsam. Wir wünschen ihm Gottes Segen, dass er wieder gesund und aktiv unter uns sein kann.

Bei der Weintaufe am 9. Oktober, die im Zuge der „Wein-Salettl“-Eröffnung beim Wirt z'Ungenach erfolgte, war die gesamte Führung der Wirtschaftskammer (Dr. Leitl für den Bund, Dr. Trauner für das Land und Dr. Winzig für den Bezirk) anwesend. Das Salettl ist sehr gut gelungen und eine neue Möglichkeit für Veranstaltungen mit stilvollem Ambiente. Die Patronanz einer Abordnung der Europäischen Weinritterschaft mit Marschall Alois Haas gab der Weintaufe eine besondere Note.

Die Idee vom „Ungenacher Wein“ wurde bei der GUK Weinverkostung im Höckner Keller geboren. Ihre Väter sind die Weinfreunde: Vzbgm. Ernst Milacher, Dr. Bernhard Panhofer und Mag. Stefan Breit. Das Design der Etikette (siehe Titelseite) kommt von David Panhofer. Es zeichnet sich durch Schlichtheit, Klarheit und Harmonie aus. Mir fällt dazu ein Zitat vom französischen Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry ein: „Perfektion ist erreicht, nicht dann, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann.“ Ich gratuliere dir dazu, David!

Als Weißwein wurde der Grüne Veltliner „Lössjuwel“ vom Weingut Edlinger in Röschitz im Weinviertel ausge-

wählt. Als Rotwein wurde der Zweigelt „Edelgrund“ vom Weingut Schmelzer in Gols am Neusiedlersee genommen. Der Wein wird bei allen Gasthäusern in Ungenach angeboten. Auch so kann die Nahversorgung verbessert werden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Förderung der Landwirtschaft behandelt. Die alte Tierzuchtförderung wurde aufgrund einer Änderung im Landesgesetz aufgehoben. Die Landwirtschaftsförderung Neu wurde im Umweltausschuss und im Ortsbauernausschuss vorbereitet und trägt jetzt die Bezeichnung „Entschädigung für Grünraum- Böschungs- und Angerpflge“. Die Förderung darf nicht in den „15 € Rahmen“ eingerechnet werden, aus dem die Vereine und die Kultur gefördert werden. Sie besteht aus einem Sockelbetrag pro Jahr und Betrieb sowie einem Betrag nach der bewirtschafteten Grünlandfläche. Nähere Informationen hat der Ortsbauernausschuss.

Die weitere Vorgangsweise bei der Sammlung von Biotonnenabfällen wurde dem Umweltausschuss zugewiesen. Die Kooperation beim Standesamt mit der Nachbargemeinde Zell am Pettenfirst wurde für das Jahr 2011 verlängert. In diesem Zeitraum wird noch geprüft, ob ein Standesamtsverband sinnvoll wäre.

Für die Kulturtage 2011 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, diese auch im Budget 2011 mit finanziellen Mitteln zu dotieren. Derzeit ist die Phase der Ideenfindung. Bei der Terminplanbesprechung sollen die wichtigsten Veranstaltungen fix sein.

Die Fragebögen vom Jugendtaxi werden vom Sozialausschuss ausgewertet und dann dem Gemeinderat präsentiert.

Herzliche Grüße

Johann Kippmaier



„Für unsere Kinder nur das Beste!“

Was kann ein kleiner Ort wie Ungenach unseren Kindern bieten?

- Jeden zweiten Samstag Jungscharstunde
- Erntedankfest, Kindermesse, Ostern, Kindermessen, Erstkommunion
- Ein neuer Turnsaal, Kindergartenerweiterung
- Schule am Bauernhof
- Tag des Waldes mit den Jägern
- Ein Tag bei der Feuerwehr, der Musikkapelle
- Jungscharlager

Wenn ich jetzt so darüber nachdenke, scheint die Liste unendlich zu sein und die Anzahl der Menschen von Ungenach, die dies ermöglichen und dafür unentgeltlich arbeiten, kaum aufzählbar.

Die Gemeinde, der Pfarrer und Hermine haben es in kürzester Zeit zuwege gebracht, dass wir jetzt eine Krabbelstube haben.

Toll, was wir in Ungenach so alles schaffen! Und das alles kostet nichts und ist auch unbezahlbar, denn das ist der Stoff aus denen Erinnerungen gemacht sind. Ich erinnere mich an so manches Jungscharlager, wir haben kaum geschlafen und uns nie gewaschen. Daran hat sich bis heute nichts geändert - nicht an meinen Waschgewohnheiten, sondern am Jungscharlager! Immer wenn ich in den Kindergarten gehe, sehe ich diese durchgetretenen Stufen, kein Wunder auf denen bin ich als Kind schon gegangen!

Ich hatte Hermine als Kindergartentante und Stritzinger Rudi war mein Lehrer, so wie bei meinen Jungs. Solche Dinge von Beständigkeit geben uns Sicherheit und das Gefühl von „zu Hause“.

Aber die schönsten Erinnerungen hab ich an die „Zeit dazwischen“.

- Mittagspausen beim Ungenacher Bach
- Donnerstag um 18:00 Uhr Chorprobe (dreistündig, obwohl wir nur eingesungen haben)
- Das Warten auf den Bus

Wir haben ziemlich viel Verbotenes getan. (Beim Wirt in die alte Hütte einbrechen, Mutproben am zugefrorenen Bach, ...)

Unseren Kindern in der zweiten, dritten und vierten Klasse ist es zumutbar eine Stunde auf den Bus zu warten und laut Auskünften dieser Kinder macht es ihnen auch ziemlich viel Spaß (kein Wunder, wenn sie ein bisschen so sind, wie wir eben waren).

Außerdem haben wir tolle Lehrerinnen, denen das Wohl unserer Kleinen am Herzen liegt, auch in den „Zeiten dazwischen!“

Eine kleine Gemeinschaft zeichnet sich aus durch die Menschen die sich in diese Gemeinschaft einbringen und von diesen Menschen haben wir in Ungenach sehr viele! Dafür möchte ich mich als Mutter einmal bedanken!

Barbara Hamilton



AGRAR- und BAUFOLIENSAMMLUNG

in Unterpilsbach (Humer Rudi)
Dienstag, 02. November 2010
08:30 - 09:30 Uhr

in Zell am Pettenfirst
Kreuzung Hinterschachen (Pohn/Ecker)
Montag, 08. November 2010
08:00 - 10:00 Uhr

Was wird angenommen?

Rundballenwickelfolien, Wickelnetze u. Ballenschnüre, Düngemittelsäcke, Fahrsilofolien, Bau-
folien, Pflanzenschutzmittel-Kanister restent-
leert, Gemüsefolien, Abdeckfolien, usw.



Wertungssingen des CHVOÖ: Erfolg für den Stelzhamer- chor Ungenach-Kirchholz

Beim Wertungssingen des CHVOÖ am 09. Oktober 2010 in Ried im Innkreis hat der Stelzhamerchor unter der Leitung von Mag. Heimo Tiefenthaller in der Kategorie A, Männerchor, einen sehr guten Erfolg errungen.

Wir gratulieren dem Stelzhamerchor sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Gratulation:

Anna Schneeweiss, Mösl 5, hat die Matura mit gutem Erfolg bei der HBLA Ursprung abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Zimmersuche:

Herr Zehner Robert, Bruggerstraße 2, 4851 Gampern, ist Bäckerlehrling bei der Firma

Lebersorger in Ungenach. Er sucht dringend ein Zimmer mit Waschgelegenheit.

Telefon 07682/39013 oder 0676/4921954

Neue Telefonnummer

Der Obmann der Turn- und Sportunion Ungenach, Herr Gerhard Stadler, Kirchholz hat eine neue Telefonnummer: **0676/888056186**

Wohnung zu vermieten:

Wohnung mit Terrasse (ca. 100 m²) in Ungenach zu vermieten.

Frau Hilde Moshammer, Ungenach 2, Tel. 07672/8059

Katze zugelaufen

In Kellner 8, bei Frau Claudia Vörös, ist eine weiße Katze zugelaufen. Wie es aussieht handelt es sich um eine Britisch Kurzhaar-Katze (männlich).

Informationen unter Tel. **0660/4694550**

Die nächsten Termine

Dienstag, 09. November	Seniorenbund	Vorstandssitzung u. Mitarbeiterjause
Freitag, 05. November	Pensionistenverband	Sprechttag
Freitag, 12. November	Seniorenbund	Seniorenball Brucknerhaus Linz
Sonntag, 14. November	Pfarre Ungenach	Martinsfest Zell am Pettenfirst
Montag, 15. November	Gemeinde	Müllabfuhr
Dienstag, 16. November	Seniorenbund	Hasensuppe
Freitag, 19. November	Union Ungenach	Jahreshauptversammlung
Freitag, 19. November	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung
Samstag, 20. November	More & More	Acapella Konzert Zell a. P.
Sonntag, 21. November	Musikverein	Konzertwertung
Mittwoch, 24. November	Gemeinde	MASI
Sonntag, 28. November	K. Männerbewegung	Männertag
Montag, 29. November	Gemeinde	Terminplanbesprechung 2011



**acapella
konzert**

**20. November 2010,
20.11 Uhr**

Zell am Pettenfirst / VS Turnsaal

Einlass ab 19.30

Eintritt: VK 5.- / AK 7.-



SV Grün-Weiß Zell am Pettenfirst

Liebe Kinder, Liebe Eltern und Großeltern!

Es ist wieder soweit - eine neue Fußballsaison hat begonnen. Wir, der SV GW Zell am Pettenfirst sind laufend auf der Suche nach neuen Kickern, die bei uns das Fußballspielen erlernen wollen.

Wenn auch Du mitmachen möchtest, dann komm einfach zu einem Training vorbei. Selbstverständlich kannst Du auch einen Freund mitbringen!

Trainingszeiten:

- U9 jeden Montag und Mittwoch
ab 17:00 Uhr in Ungenach
(Trainer Karl Hohensinn und Franz Kriechbaum, Tel. 0664/73636100)
- U12 jeden Dienstag ab 17:00 Uhr in
Zell am Pettenfirst/Trainingsplatz
(Trainer Karl Hohensinn,
Tel. 0664/73636100)
- U16 jeden Dienstag und Donnerstag ab
17:30 Uhr in Zell am Petten-
first/Trainingsplatz
(Trainer Florian Mittermaier und
Gerhard Gröstlinger,
Tel. 0664/5141556)

**Auf Euer Kommen freuen sich die
Nachwuchstrainer des
SV GW Zell am Pettenfirst!**



FEUERWEHR - HAUTNAH Hemetsbergerplatz 25.9.2010

Der Informationstag der Feuerwehr war ein überzeugender Erfolg.

Das große Interesse war umso bemerkenswerter, da das Wetter nicht optimal war.

Bei der alle 2 Jahre von der Feuerwehr durchgeführten Feuerlöscherüberprüfung wurden an diesem Tag 92 Löscher vom Rauchfangkehrermeister Schobesberger auf ihre Funktionsfähigkeit kontrolliert. Stellt doch der in jedem Haus vorgeschriebene Feuerlöscher im Entstehungsbrandfall die erste und meist erfolgreiche Löschhilfe dar.

Auf die allgemeinen Brandgefahren wies Ing. Franz Zieher von IBS/BVS mit einigen Versuchen hin und unterstrich das oft unterschätzte Risiko. Bei der anschließenden praktischen Vorführung konnte jeder die praktische Handhabung und Anwendung von Feuerlöschern probieren.

Die diversen anderen Vorführungen erfreuten sich regen Interesses. Besonders die Jugend war von dem Gebotenen begeistert und wurde auch mit einem Schleckchen belohnt.

Wir hoffen damit eine ansprechende Information über die Möglichkeiten und die vielfältige Tätigkeit der Feuerwehr gegeben zu haben.

Wir bedanken uns für IHREN Besuch und das damit gezeigte Interesse.

**Mit kameradschaftlichem Gruß
Freiwillige Feuerwehr Ungenach
Gerhard Gehmayr (Kdt.)**

Feuerwehr – Hautnah am 25. September:



Gratulationen:

Frau Hilde Moshammer feierte den 80. Geburtstag.



Bürgermeister Ing. Johann Hippmair gratuliert Frau Moshammer zu ihrem 80-er.

Herr und Frau Hermann und Maria Harringer feierten Goldene Hochzeit.



Die Gratulanten: Vizebürgermeister Ernst Milacher, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair und von der Goldhaubengruppe Obfrau Martina Gruber und Stv. Margit Hippmair

feuerwehr ungenach

